



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 7 · 79095 Freiburg i. Br.
Per E-Mail – über die Schulleitungen

An die
Kolleginnen und Kollegen
der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
- Sekundarstufe I und II -

in den Regierungsbezirken Freiburg,
Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen

Freiburg i. Br. 01.07.2021
Name Christiane Rabe-Vogt
Durchwahl 0761 208-6043
Aktenzeichen Abteilung 7, Schule und
Bildung, Grenzüberschrei-
tende Zusammenarbeit
(Bitte bei Antwort angeben)

 **Betrifft: Hospitationsprogramm Sekundarstufe**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zusammen mit der Académie de Strasbourg, unserem grenznahen Kooperationspartner, können wir Ihnen das **Angebot machen, zwischen dem 04.10.2021 und 17.12.2021** bis zu fünf Tagen an einer grenznahen Schule im Elsass, im Bas-Rhin oder Haut-Rhin, zu hospitieren.

Das Programm wird vom Kultusministerium unterstützt.

Das Hospitationsprogramm richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten in der Sekundarstufe, die ein anderes Unterrichts- und Schulsystem sowie ihre Fachkollegen im Nachbarland kennenlernen wollen. Dabei können sie ihre Sprachkompetenzen im realen Schulkontext erweitern und festigen. Zudem besteht die Möglichkeit, grenzüberschreitende Begegnungsprojekte kennenzulernen und zu planen sowie Schulpartnerschaften zu initiieren.

Mit den ein- oder mehrtägigen Hospitationen sind verschiedene Ziele erreichbar:

- Immersion in Sprache und Schulalltag des Nachbarlandes
- Kennenlernen einer anderen Schul- und Vermittlungskultur
- Erleben von (Austausch-)Lehrkräften in konkreten Unterrichtssituationen (fachspezifisch)
- Austausch über landespezifische Themen, Projekte, Unterrichtsideen und -methoden
- Austausch über mögliche Schülerbegegnungsprojekte, Schulpartnerschaften
- Verbesserung der Sprachkenntnisse (bei Bedarf)

Das Programm der Fortbildungsmaßnahme richtet sich nach den schulischen Möglichkeiten bzw. den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Einteilung der Hospitationstage erfolgt durch die jeweilige Schulleitung und in individueller Absprache mit der Mentorin / dem Mentor bzw. der Fachkolleginnen und –kollegen der jeweiligen Hospitationsschule.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Anmeldung mit integriertem Dienstreiseantrag erfolgt über den Dienst- und Postweg bis spätestens 15.09.2021 über das dem Mailanschreiben angehängte Anmeldeformular* (vgl. Seite 2: Stellungnahme der Schulleitung durch Kurzkomentar und Originalunterschrift).
2. Die Hospitationsschulen werden aus einem Schulpool ausgewählt und möglichst in Wohnortnähe, nach Fachinteresse bzw. individuellen Fortbildungswünschen zugewiesen. Somit wird der Kontakt zur ausschließlich schulisch betreuenden Lehrkraft (Mentor / Mentorin) im Vorfeld hergestellt. Auf dem obligatorischen Bericht-Formular „*Durchführung, Bestätigung, Bilanz des Hospitationsaufenthalts*“ bestätigt die französische Schulleitung der Hospitationsschule die Durchführung der Fortbildungsmaßnahme, die Sie dann von uns mit einer Teilnahmebescheinigung für Ihr Fortbildungsportfolio dokumentiert bekommen.
3. Die Reisekosten können Sie nach der Maßnahme mittels eines fristgerecht zurückgesendeten Bilanz-Formulars (bis 23.12.2021) sowie Reisekostenantrags in Papierform erstattet bekommen. Auch die dabei anfallenden Unterbringungs- und Verpflegungskosten können auf Antrag hin mit Einzelbelegnachweis für tatsächliche Ausgaben (Hotel-/ Restaurant-Rechnungen im Original) bezuschusst werden. Natürlich können die Austauschpartner sich auch gegenseitig unterbringen oder zum Essen zu Hause einladen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die dabei entstehenden Ausgaben nicht erstattet werden können.
4. Wenn möglich, sollten die Hospitationen wechselseitig verlaufen. Eine Rückeinladung ist demnach ab Februar 2022 bis Juni 2022 erwünscht. Ihre Mentorin bzw. Ihr Mentor kann auch einer anderen Schule in Baden-Württemberg zugewiesen werden.
5. Es können bei diesem Angebot nur so viele Kolleginnen und Kollegen auf der deutschen Seite berücksichtigt werden wie Bewerberinnen und Bewerber auf der französischen Seite zur Verfügung stehen.
6. Pandemiebedingt kann es zu Einschränkungen des Hospitationsprogramms kommen. Die jeweilige Rechtslage ist zu beachten.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich unter christiane.rabe-vogt@rpf.bwl.de wenden.

* Sämtliche Formulare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christiane Rabe-Vogt